



URLAUBER-DRAMA IN BRANDENBURG

Kohle-Grill als Heizung benutzt: Mann (50) langsam erstickt

Brandenburg/Havel - Grausames Ende einer Urlaubsreise: Ein Mann aus Bayern kam in einer Bungalowanlage in Brandenburg ums Leben.

Ein Anwohner hatte am Morgen Hilferufe einer Frau gehört, daraufhin die Polizei alarmiert. Als die Rettungskräfte eintrafen, fanden sie eine Urlauberin (49) vor einem Urlauberbungalow am Grabower Weg. Ihr Ehemann (50) konnte nur noch tot aus dem Ferienhäuschen geborgen werden. Nach Angaben der Ermittler hatte das Pärchen am Abend zuvor einen Holzkohlegrill mit in den Bungalow genommen, weil ihnen kalt gewesen war. Anschließend hätten sie sich schlafen gelegt. Der Mann sei nach Polizeiangaben im Schlaf erstickt, ein Fremdverschulden werde ausgeschlossen.

Berliner Kurier, 22.07.2009

Lesen Sie auch:

Der Sommer verstummt
Der Mr. Currywurst von London
Obama-Irrer muss in die Psychiatrie
Messer-Mann griff Polizisten an: Er wollte als Märtyrer sterben
Sprengsatz war scharf!
Tagebaue werden geprüft
Brecht-Tochter Hanne Hiob ruht jetzt neben ihrem Vater
1083 Suff-Kids in sechs Monaten
Porsche, ein Sommer-Märchen
Super-Kunst: Museum räumt auf
Klage-Flut vor Gericht
Berlin ist für Schrott-Busse kein gutes Pflaster!